

Primal

PRIMTAL

Glasfasernetz in Dürbheim schreitet voran

 LESEDAUER: 2 MIN

Einer ihrer ersten öffentlicher Auftritte war für die neu im Amt eingeführte Bürgermeisterin von Dürbheim, Heike Burgbacher der Spatenstich für den zweiten Bauabschnittes der Verlegung des Glasfasernetz in Dürbheim. (Foto: Lothar Dittes)

Veröffentlicht: 19.09.2022, 12:35 Uhr
Ort: Dürbheim

LOTHAR DITTES

Drucken

Einer ihrer ersten öffentlicher Auftritte war für die neu im Amt eingeführte Bürgermeisterin von Dürbheim, **Heike Burgbacher** der Spatenstich für den zweiten Bauabschnittes der Verlegung des Glasfasernetz in Dürbheim. Zusammen mit Gerd Scheuermann dem Bauleiter von der Firma SBK, Frank Hettig von der Firma Kala-Erdbau, Jörg Sölle vom Ingenieurbüro Breinlinger, Michael Guse zuständig für Digitalvernetzung im Landkreis und Bauleiter Roland Lehmann von der Tiefbaufirma Kala wurde der Spatenstich vollzogen. Der zweite Bauabschnitt führt nun zur Bergstraße, Weber Straße und vor allem auf den „Risiberg“. Den Großteil der Kosten trägt der Bund. Ein Eigenanteil muss die Gemeinde tragen. Bis November

2022 sollen die Baumaßnahmen fertig gestellt sein . Die EnBW-Netze ist nun gefordert die Hauseigentümer zu einem Anschluss an das Kabel zu bewegen. Die Hausanschlüsse sind gemacht.

Wir haben die allgemeine Kommentarfunktion unter unseren Texten abgeschaltet. Für einzelne Texte wird es auch weiterhin die Möglichkeit zum Austausch geben. Aufgrund der Vielzahl an Kommentaren können wir derzeit aber keine gründliche Moderation mehr gewährleisten. Mehr Informationen zu unseren Beweggründen finden Sie [hier](#).

0 Kommentare

Hier könnten Sie weitere Inhalte entdecken.
Dafür benötigen wir Ihre Zustimmung zur Datenübermittlung.

Zustimmen

Persönliche Vorschläge für Sie



SPAICHINGEN/FRITTLINGEN
Einst zogen die alten Römer durch das Primal



SPAICHINGEN
Korruptionsabsicht, Aushebeln des Gemeinderats: Ausschuss durchleuchtet Schuhmacher-Ära

SPAICHINGEN

Kriminalitätsstatistik: Spaichingen ist die sicherste Stadt im Kreis

LANDKREIS TUTTLINGEN

Tuttlinger Kommunen unter Druck: Landrat fordert Gemeinden auf, Flüchtlinge aufzunehmen

Sind Sie mit Ihren Empfehlungen zufrieden? Geben Sie uns hier Feedback.

 Schwäbische

© Schwäbischer Verlag 2022